

# Viganò in Bern: Nach der Gesundheitskrise kommt die ökologische und transhumane Krise.



Botschaft von Erzbischof Carlo Maria Viganò  
Weiland Apostolischer Nuntius  
in den Vereinigten Staaten von Amerika  
Für die Kundgebung  
gegen die pandemischen Maßnahmen  
in der Schweizerischen Eidgenossenschaft

12. November 2021

Liebe Freunde,

viele von Ihnen hätten nie gedacht, dass die Schweiz am Ende Italien und anderen Ländern folgen und sich auch bezüglich pandemischer Notfall dem Diktat der Eliten unterwerfen würde. Ihre Eidgenossenschaft ist anderen Ländern auf dem Weg zur Globalisierung bereits weit voraus, und die Spuren der Neuen Weltordnung sind im Leben der grossen Schweizer Städte deutlich zu erkennen. Und so wie Schweden von lockdowns [Abriegelungen] und Masken verschont geblieben ist, hätte man denken können, dass auch in der Schweiz die Maßnahmen zur angeblichen Eindämmung der Ansteckung nicht das gescheiterte Modell übernommen würde, für das Italien ein trauriges Beispiel ist. Andererseits, da das Weltwirtschaftsforum in Davos angesiedelt ist, haben einige von Ihnen vielleicht gehofft, dass Klaus Schwab Sie davor bewahrt, am eigenen Leib erfahren zu müssen, was der gesamten Menschheit bevorsteht, wenn wir ihn seinen irren Great Reset[1], der von der UNO unter dem Namen Agenda 2030[2] geteilt wird, in die Tat umsetzen lassen. Doch wenn Sie sich vor Augen halten, was Ihnen am 1. Juni 2016 mit der Eröffnung des Gotthardtunnels gezeigt wurde, sollten Sie eine Vorstellung von den Prinzipien dieser Neuen Ordnung gewonnen haben[3].

Sie sind heute hier, um gegen die Verschärfung der Gesundheits- und Kontrollmaßnahmen zu protestieren, die von der Schweizer Bundesregierung unter dem Vorwand der so genannten Pandemie getroffen wurden. Was für die Schweiz geplant ist, wurde, wie Sie wissen, auch in anderen Ländern, darunter Italien, ganz oder teilweise umgesetzt. Die Diskriminierung von Ungeimpften ist in vielen Ländern bereits Realität, ebenso wie die Erfassung und Bewegungsnachverfolgung der Bürger anhand des Impfpasses, die Aussetzung der Gehaltsfortzahlung für diejenigen, die sich der Kontrolle nicht unterziehen, und die Möglichkeit für die Behörden, Gesetze in Abweichung von den allgemeinen Gesetzen und sogar der Verfassung zu erlassen.

Aber lassen Sie mich Ihnen einige Fragen stellen.

Protestieren Sie gegen die Einschränkung Ihrer verfassungsmässigen Freiheiten, oder sind Sie sich bewusst, dass diese ersten Kontrollmaßnahmen nur der erste Schritt einer fortschreitenden Aufhebung Ihrer individuellen Freiheit sind, die von einem Staat als Arzt entzogen werden, der an

Ihrer Stelle entscheidet, wie Sie sich zu behandeln sind, von einem Herrenstaat, der entscheidet, ob und wann Sie Ihr Haus verlassen, arbeiten, in ein Restaurant gehen, reisen dürfen?

Demonstrieren Sie gegen das Covid-Zertifikat (Grüner Pass), akzeptieren aber immer noch das Narrativ von der Pandemie und den Impfstoffen, oder haben Sie verstanden, dass diese kolossale Farce sich auf ein Virus stützt, das in einem Labor hergestellt und verbreitet wurde, um einen pandemischen Notfall zu schaffen, der den Vorwand liefert, die gesamte Menschheit unter Kontrolle zu bringen?

Sind Sie auf die Straße gegangen, weil Sie sich darüber ärgern, dass Sie Ihren QR-Code scannen müssen, um ein Büro oder eine Fabrik zu betreten, sich aber dennoch mit dem experimentellen Genserum impfen haben lassen, oder sind Sie sich der Unwirksamkeit dieser so genannten Impfstoffe, des Risikos auch schwerwiegender unerwünschter Wirkungen, kurz- und langfristiger, und der fehlenden Verantwortung durch die Pharmaunternehmen bewusst, die Sie als Versuchskaninchen benutzen, und dass sie, wenn Sie krank werden oder sterben, keinen Schadenersatz zahlen und sich vor keinem Gericht verantworten müssen?

Und schließlich: Haben Sie beschlossen, zu protestieren, weil die Freiheit, keinen Gesundheitskontrollen unterzogen zu werden, auf die Sie sich berufen, dieselbe Freiheit ist, in deren Namen Sie es für richtig halten, Kinder im Mutterleib, alte Menschen und Kranke im Spitalsbett zu töten? Dieselbe Freiheit, die homosexuelle Partnerschaften und die Gender-Theorie legitimieren würde? Ist das die Freiheit, auf die Sie sich berufen? Die Freiheit, gegen das Gesetz des Herrn zu verstoßen, Seinen Namen zu lästern, das Naturgesetz zu verletzen, das er in das Herz eines jeden Menschen eingeschrieben hat?

Denn wenn Sie nur wollen, dass Sie tun und lassen können, was Sie wollen, dann ist Ihre Demonstration sinnlos: Gerade diejenigen, die Ihnen von Gender-Rechten, dem Recht auf "reproduktive Gesundheit", Euthanasie, Leihmutterchaft und sexueller Freiheit erzählen, haben Sie jetzt alle in der Hand und entscheiden im Namen "Ihres Wohls", der öffentlichen Gesundheit oder des Schutzes des Planeten, was für Sie richtig ist. Sie sind es, die bald Ihr Covid-Zertifikat mit Ihrem digitalen Ausweis, Ihrem Bankkonto, Ihrem Steuer-, Lohn-, Sozialversicherungs- und Gesundheitsstatus verknüpfen und so – zu Ihrem eigenen Wohl – entscheiden können, ob Sie arbeiten, reisen, ins Restaurant gehen, ob Sie ein Steak oder Insekten kaufen dürfen.

Diese Freiheit hat Sie glauben lassen, dass Sie "frei" sind, während diejenigen, die wollen, dass Sie gehorsame Diener sind, Sie an der Leine laufen lassen und Ihnen die Illusion geben, dass Sie tun können, was Sie wollen, dass Sie das "Recht" haben, eine Abtreibung vorzunehmen, dass Sie gegen die Gebote der christlichen Moral leben können, dass Sie sich so verhalten können, als ob Gott nicht existierte, als ob Sie am Tag des Gerichts nie vor Ihm erscheinen müssten.

Aber das ist keine Freiheit: das ist Lizenz, das ist Libertinismus. Die Freiheit, Ihre Seelen zu verdammen, nicht die Freiheit, ehrlich zu leben und das Paradies zu verdienen. Die wahre Freiheit hingegen ist die Fähigkeit, im Rahmen des Guten zu handeln, und das ist die Freiheit, die man anstreben muss, die man mit Mut und Stolz einfordern muss, die Freiheit, die "euch frei machen wird" (Joh 8,32).

Die Freiheit, sich nicht von den Versprechungen derjenigen täuschen zu lassen, die eine bessere Zukunft vorhersagen, die ökologisch nachhaltig, integrativ, tolerant, belastbar und gender fluid ist, während sie Sie zwingen, nur die Produkte zu kaufen, die sie im Internet zur Verfügung stellen, das Mittag- und Abendessen per Lieferservice zu bestellen, sich telemedizinisch behandeln zu lassen, dem Unterricht und den Vorlesungen des Fernunterrichts zu folgen, mit smart working nicht ins Büro zu gehen.

Ich spreche von der Freiheit, Nein zu sagen zu jenen, die Ihnen einen Fortschritt in der Arbeitswelt versprechen und mit Begeisterung die Freizeit vor Augen führen, die Sie bei reduzierten Arbeitszeiten genießen könnten, in Wirklichkeit aber Ihr Gehalt kürzen, den gewerkschaftlichen Schutz abschaffen, Ihnen die Mittel für den Lebensunterhalt einer Familie entziehen, Sie zwingen, in

immer kleineren Wohnungen in immer anonymen Vorstädten zu leben. Nein zu sagen zu jenen, die Ihnen zuerst die Autonomie eines Arbeitsplatzes nehmen, indem sie Arbeitslosigkeit schaffen und berufliche Spezialisierungen beseitigen, und Ihnen dann das bedingungslose Grundeinkommen anbieten, mit dem Sie sich zu Sklaven machen können, erpresst von einem Staat, der über die Bedingungen entscheidet, unter denen Sie arbeiten können.

Die Freiheit, die Sie fordern müssen, besteht darin, das Narrativ der Medien nicht zu akzeptieren, den kolossalen Betrug dieser ganzen Kategorie, die der Elite dient und sich der Verbreitung von Lügen und der Zensur der Wahrheit verschrieben hat, die dafür bezahlt wird, sich der Macht anzupassen und abweichende Meinungen zu unterdrücken; die Freiheit, zu fordern, dass die Journalisten die Würde der Berufsethik, der Deontologie, wiedererlangen und nicht die Schande der höfischen Knechtschaft gegenüber Herren, der Machtstreben unersättlich ist.

Die Redefreiheit, auf die Sie sich alle berufen sollten, und insbesondere diejenigen unter Ihnen, die verantwortungsvolle Aufgaben wahrnehmen oder Berufe ausüben, die mit der aktuellen Notsituation in Verbindung stehen – Ärzte, Sanitäter, Polizisten, Richter, Politiker –, ist die Freiheit, die Korruption, die Interessenkonflikte, die Mitwisserschaft, das Schweigen und die Komplizenschaft eines Systems aufzudecken, das auf Täuschung, Betrug, psychologischem Terrorismus und Manipulation der Realität beruht. Die Freiheit, die Zustimmung zu einem Verbrechen gegen die Menschheit zu verweigern, das mit rücksichtsloser Entschlossenheit durchgeführt wird.

Wir können uns fragen, ob sich mit dem Sieg dieser Volksabstimmung am 28. November etwas ändern wird. Die Schweizer Bundesverfassung begünstigt die aktive Beteiligung der Bürger und wird dem Bundesrat ein deutliches Signal geben, von seinen Absichten Abstand zu nehmen. Aber denken Sie nicht, dass Ihr Kampf für die Grundrechte hier endet: Der Angriff ist global und jeder muss sich der Bedrohung bewusst sein, die uns alle betrifft.

Das ist kein Kampf, in dem wir den gemeinsamen Feind allen mit menschlicher Kraft besiegen können: Es ist ein epochaler Kampf, in dem das Schicksal der gesamten Menschheit auf dem Spiel steht, ebenso wie das eines jeden Einzelnen von uns, in Zeit und Ewigkeit. Unser Leben, unsere Identität, unsere Individualität stehen auf dem Spiel. Und vor allem: Die Befürworter des Great Reset sind wirklich antichristlich, gegen Christus, denn diese "Neue Ordnung" ist nichts als höllisches Chaos.

Sie haben die Möglichkeit, sich zu entscheiden. Es geht nicht so sehr darum, ob das Covid-Zertifikat unrechtmäßig ist, sondern darum, ob Sie das, was von Ihrer Freiheit übrig geblieben ist, dauerhaft verleugnen und sich den dystopischen Albtraum einer Tyrannei aufzwingen lassen wollen, die heute gesundheitlich, morgen ökologisch oder transhuman ist. Und möge Gott den Seinen beistehen und sie beschützen.

[1] Vgl. die Internetseite des Weltwirtschaftsforums.

[2] Vgl. die Internetseite der Vereinten Nationen.

[3] <https://www.youtube.com/watch?v=goB28vi3u8c>

**Quelle:** <https://www.marcotosatti.com/2021/11/12/vigano-in-bern-nach-der-gesundheitskrise-kommt-die-okologische-und-transhumane-krise/>

<https://www.youtube.com/watch?v=nkv21v8vsco>